



AFra_HM-PY * Bergstr. 53 * 31840 Hessisch Oldendorf

AfD-Fraktion im
Kreistag Hameln-Pyrmont

Bergstr. 53
31840 Hessisch Oldendorf

DEWEZET Hameln

Mobil 0152-07605025

Fax 05152-527136

jschoenbrodt@web.de

05.03.2019

Pressemitteilung „Leerstand an Leerstand“

z.Hd.v. Herrn M. Fisser

Zu dem heutigen Artikel „Es reiht sich Leerstand an Leerstand“ nehmen wir als Kreistagsfraktion der AfD in Hameln-Pyrmont wie folgt Stellung:

Seit Jahren zeichnet sich die Verlagerung des Einkaufsverhaltens der Kunden aus den Einzelhandelsgeschäften in eine digitale Plattform mit jährlichen Zuwachsraten von ca. 10 – 15 % ab. Es war uns schon 2016 bekannt, dass sich deshalb in einigen Städten wie z.B. Mönchengladbach und Diepholz sog. „Pilotprojekte“ entwickelten, um ein totales „Ausbluten“ der Innenstädte zu vermeiden.

Wir brachten deshalb am 10.11.2016 im Kreistag unseren 1. Antrag „Verkaufsplattform im Internet für Einzelhändler aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont“ ein. Dieser wurde von der Kreisverwaltung an die „Weserbergland AG“ zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Seitdem besteht eine Zusammenarbeit mit Einzelhändlern auf Basis der eBay-Plattform (wie von Ihnen ja schon mehrmals in der DWZ thematisiert) bereits in Hessisch Oldendorf und zuletzt auch in Holzminden in weitreichenden, großzügigen Schulungsangeboten für die Einzelhändler.

Warum diese Initiative nicht zuerst in Hameln und Bad Pyrmont mit einem weit größeren Werbeeffect gestartet wurde, ist uns nicht verständlich. Die Dringlichkeit eines „Rollout“ haben wir maßgebenden Persönlichkeiten erläutert mit der Bitte, sich für eine zügige Umsetzung einzusetzen.

Am 06.02.19 haben wir in Buchhagen (Mittendorf) anlässlich einer Vorstellung unseres Konzeptes den zuständigen Bearbeiter von der „Weserbergland AG“ nochmals persönlich kontaktiert und uns vom weiteren Fortgang überzeugen können.

Wir wissen aber auch, dass nur dieses eine Konzept nicht für alle EZ-Händler Erfolg versprechen kann, auch nicht für ganz kleine Läden wie z.B. Zeitungs- und

Zigarrengeschäfte, Lebensmittel-Läden (außer Wein), Friseurgeschäfte u.a. Dienstleistungen. Hierzu gibt es einschlägige Statistiken.

Wir halten es für zielführend, in einem im Internet aufrufbaren „Stadtportal“ sowohl EZH-Geschäfte und sog. „Erlebnis-Oasen“ mit den jährlich stattfindenden Festen zu verbinden. Z.Z. werden im Internet zwei Portale (teilweise noch nicht fertiggestellt) betrieben, deren Geschäfte aber noch nicht digital abrufbar sind. Die „Stadtbeauftragten“ mögen sich doch heute schon darum bemühen.

gez. Annemarie Knoke, Dr. Jürgen Schönbrodt und Fraktion